

Deutsch

Erklärung Nr. 84 – SHAMA

**„Auf diesem gefährlichen Weg und seinen Wegelagerern
hoffe ich, mein Freund, auf eine kundige Führung.“**

Am Jahrestag des schmerzlichen Todes des Symbols der Freiheitsliebe und der inspirierenden Persönlichkeit unserer Geschichte, des Führers der Nationalbewegung, **Dr. Mohammad Mossadegh**—dessen Regierung durch den ahrlo-amerikanischen Putsch vom **28. Mordad 1332 (1953)** gestürzt wurde, dessen Außenminister erschossen wurde, und der selbst verhaftet und nach Jahren des Hausarrests in Exil und Einsamkeit, im Schweigen und in der Gleichgültigkeit der Menschen, in seinem eigenen Haus starb und dort begraben wurde—und in dieser:

„dunklen Nacht, mit der Furcht vor Wellen und einem so gewaltigen Strudel,“

in der unsere Geschichte, unser Land und unser Volk ihn dringend brauchen, bringt der **Nationale Rat der Iranischen Revolution**, der sich der nationalen Schule Mossadeghs verpflichtet sieht, nicht als Klage und Vorwurf, sondern aus Schmerz, Erinnerung und Mahnung, dem großen Volk Irans folgende Punkte zur Kenntnis:

1) Wir haben es tausendmal gesagt: Iran steht **am Rand des Zerfalls**, und ihr, großes Volk, steht vor einer **historischen Entscheidung**. **Lasst** dieses Land **nicht** zerbrechen.

2) Wir schrieben: Völker, die ihre **nationale Verantwortung** nicht begreifen und sie nicht **rechtzeitig** erfüllen und daher ihr Schicksal nicht selbst bestimmen, werden erleben, dass **Fremde** ihr Schicksal bestimmen und es ihnen **aufzwingen**. (Erklärung Nr. 39, 13 Dey)

3) Wir schrieben: Völker zahlen den **Preis für das Handeln** ihrer Regierungen, ob diese **legal** oder **illegal** sind. (Erklärung Nr. 66, 9 Bahman)

4) Wir schrieben an den „abgesetzten Führer“: Du bist ein **Zocker**, der „nach und nach“ gewinnt, am Ende aber „alles auf einmal“ verliert und unser Volk in die **doppelte Sackgasse** von **bedingungsloser Kapitulation** oder **ungleichem, zerstörerischem Krieg** treibt. Wir verglichen ihn mit einer Frau, die „ihre Strähnen fest verdrillt und sie dann wieder löst und in Stücke reißt“, und sagten: Wenn doch nur er der Verlierer dieses Spiels wäre—doch der **wahre Verlierer ist unser Volk**. (Brief an Hojjatoleslam Ali Khamenei 1403/7/20; „Fehleinschätzung“ 1403/8/7; „Botschaft an Khamenei und nationale Alarmbereitschaft“ 1403/7/19)

5) Wir sagten: Der **Sturm** ist unterwegs—unterstützt euren **Steuermann**. Und wir fragten: Kommen US-Marines, amerikanische Flugzeugträger und britische Kampffjets in die Region, um „Du‘ā-ye Kumayl“ zu verrichten?! (Erklärung Nr. 62, 3 Bahman; Erklärung Nr. 66, 9 Bahman)

6) Wir sagten: Die Legitimationskrise des Regimes und die Unfähigkeit der Regierung haben Trump dazu ermutigt, die zwei Verlierer-Optionen vorzulegen: **erniedrigende bedingungslose Kapitulation** oder **ungleicher Krieg**; Iran der minimalen **Abschreckung** zu berauben und aus dem großartigen Iran einen

„Löwen ohne Mähne, Schwanz und Klauen“

zu machen—und in Wahrheit nicht den abgesetzten Führer, sondern **das große Volk Irans** „auf den Pass“ zu führen, um ihm eine dieser beiden Optionen aufzuzwingen. (Erklärungen Nr. 76, 71 und 77)

7) Wir sagten: Der einzige Ausweg aus der Krise und dieser „Lose-Lose“-Sackgasse von Kapitulation oder ungleichem Krieg ist:

„ein nationaler Aufstand unter den Bedingungen von Notwendigkeit und Dringlichkeit.“ (Erklärung Nr. 41)

8) Mit Trumps Rückkehr ins Weiße Haus—nach genauer Analyse der inneren Lage Irans sowie der regionalen und internationalen Bedingungen—und um Machtvakuum, Chaos, Unsicherheit, Vergeltung und den **Zerfall** des Landes zu verhindern, während ein Teil der Opposition **von ausländischen Mächten lebt**, ein anderer die **Geschwindigkeit der Entwicklungen** ignoriert und Seminare organisiert, und ein weiterer die **ausländische Aggression** gegen unser Land unterstützt—gründeten wir vor einem Jahr aus nationaler, moralischer und humanitärer Verantwortung den Nationalen Rat der Iranischen Revolution. Wir sagten wiederholt, dass eure Unterstützung insbesondere die Aufgaben in **Revolutionsdiplomatie und internationalen Beziehungen** zum Erfolg führen würde; doch wie Mossadegh im historischen Wendepunkt des 28. Mordad 1332 allein gelassen wurde, so wurden auch wir allein gelassen.

9) Vor dem Dey-Aufstand analysierten wir in Erklärung Nr. 29 (30 Azar) die **vorrevolutionäre** Lage und sagten den nationalen Aufstand voraus. Währenddessen, angesichts der Eskalation und der Vorhersage einer **unvermeidbaren gewaltsamen Konfrontation**, verlangten wir in den Erklärungen Nr. 50 und Nr. 54 einen **Taktikwechsel**: Straßendemonstrationen auf **einen Tag pro Woche (Freitag)** zu reduzieren und den Schwerpunkt auf **Streiks und zivilen Ungehorsam** zu legen, um die menschlichen Kosten zu senken; doch Zehntausende kostbare Leben wurden in Blut getaucht.

10) Angesichts der Unfähigkeit des abgesetzten Führers, die Lebenslage der Menschen zu verbessern, und aufgrund seines Charakters—der die **usurpierte Macht** nicht an das Volk zurückgibt—erklärten wir, dass ihm nur die **Repression** bleibe, und warnten vor der Notwendigkeit, sich auf einen **umfassenden Kampf** vorzubereiten.

11) In Erklärung Nr. 75 (26 Bahman) sagten wir: **Krieg ist sicher**, und der daraus folgende **Zerfall** ist wahrscheinlicher als je zuvor; um ihn zu neutralisieren, müssen wir sofort aus der **Passivität** herauskommen.

12) In Erklärung Nr. 64 (7 Bahman) deckten wir das „Komplott der Nachfolge Mojtabas“ auf—und dies ist dabei, Wirklichkeit zu werden.

13) Trotz all unserer Analysen und Vorhersagen—die leider vollständig eingetreten und praktisch bestätigt wurden—haben wir alle Chancen verbrannt, und heute sind wir in einer Lage, in der gilt:

*„Selbst wenn dein Ohr ein Ohr ist und mein Stöhnen mein Stöhnen,
wird dieser Schrei doch nirgends ankommen.“*

Wir kommen zu dem Schluss, dass unser Volk das „kräftige, gesattelte Pferd“, das seinen Reiter zum Sieg tragen kann, nicht erkennt und darauf wartet, dass eine Hand aus dem Unsichtbaren erscheint und handelt—während der große Hafez sagte:

*„Jahrelang verlangte das Herz von uns den Becher Jamshids;
was es selbst besaß, erbat es vom Fremden.“*

Dennoch: um es in der Geschichte festzuhalten—in den „letzten Augenblicken“ und im schwachen Licht kleiner Hoffnungsschlitze—bezeugen wir durch die **84 Erklärungen**, von denen jede einen vollständigen Kurs in Politik, Kampf, Recht, Patriotismus und Unabhängigkeit von Fremden enthält: Wie Mossadegh und wie ein schmerzgeprüfter Vater, der um das Schicksal seiner Kinder bangt, rufen wir—selbst wenn die Bewahrung „Irans“ einen Schrei erfordert—laut: **Volk, erhebt euch**, erklärt eure Unterstützung für den Nationalen Rat der Iranischen Revolution, erzielt das „Tor der 90. Minute“ und neutralisiert unverzüglich durch die Bildung der **Front der Patrioten Irans** die schmutzige Mission Israels (wie der deutsche Kanzler sagte).

Heute, im Gedenken an und inspiriert von Mossadegh, für das Überleben Irans, die Rückkehr seiner früheren Größe und die Würde seines Volkes, erneuern wir unseren Eid: Iran bis zum letzten Atemzug zu verteidigen.

„Hal min nâser yansoroni?“ — „Ist da jemand, der mir beisteht?“

*Wer bringt meine Worte zu Trump und Benjamin?
Ich aber—wisst es—beuge meinen Kopf nicht vor euch.*

Ehre dem Volk Irans — Es lebe Iran
Nationaler Rat der Iranischen Revolution
1404/12/14